

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

Ansprache einer Kerze

Hans Albert Höntges



Ihr habt mich angezündet und schaut –
nachdenklich oder versonnen in mein Licht.

Vielleicht freut Ihr euch ein bisschen dabei.

Ich jedenfalls freue mich, dass ich brenne. Wenn ich nicht brennen würde, dann läge ich in einem Karton. In so einem Karton haben wir aber überhaupt keinen Sinn. Da liegen wir nur herum. Einen Sinn habe ich nur, wenn ich brenne, Und jetzt brenne ich.

Aber seit ich brenne, bin ich schon ein kleines bisschen kürzer geworden.
Das ist schade, denn ich kann mir schon ausrechnen, wann ich so kurz bin,
dass ich nur noch ein kleines Stümpfchen bin. Aber so ist das: es gibt nur zwei Möglichkeiten – entweder ich bleibe ganz und unversehrt und im Karton, dann werde ich nicht kürzer, dann geht mir überhaupt nichts ab – aber dann weiß ich nicht, was ich eigentlich soll – oder ich gebe Licht und Wärme, dann weiß ich, wofür ich da bin, dann muss ich aber etwas geben dafür: von mir selbst, mich selber. Das ist schöner als kalt und sinnlos im Karton.

So ist das auch bei Euch Menschen, genauso. Entweder Ihr bleibt für euch,
dann passiert euch nichts, dann geht euch nichts ab – aber dann wisst Ihr auch eigentlich nicht so recht: warum. Dann seid Ihr wie Kerzen im Karton. – Oder Ihr gebt Licht und Wärme. Dann habt Ihr einen Sinn. Dann freuen sich die Menschen, dass es euch gibt. Dann seid Ihr nicht vergebens da.

Aber dafür müsst Ihr etwas geben: von euch selber, vor allem, was in euch lebendig ist: von eurer Freude, eurer Herzlichkeit, von eurer Treue, eurem Lachen, eurer Traurigkeit, von euren Ängsten, von euren Sehnsüchten, von allem, was in euch ist.

Ihr braucht keine Angst zu haben, wenn Ihr dabei kürzer werdet. Das ist nur äußerlich. Innen werdet Ihr immer heller. Denkt ruhig daran, wenn Ihr in eine brennende Kerze seht, denn so eine Kerze seid Ihr selber. Ich bin nur eine kleine, einzelne Kerze. Wenn ich allein brenne, ist mein Licht nicht groß und die Wärme, die ich gebe, ist gering. Ich allein – das ist nicht viel. Aber mit anderen zusammen ist das Licht groß und die Wärme stark.

Das ist einfach zu begreifen. Und wieder: bei euch Menschen ist das genauso. Einzeln, für euch genommen, ist euer Licht nicht gewaltig und die Wärme klein. Aber zusammen mit anderen, da seid Ihr viel.

Licht ist ansteckend!

*Wir wünschen eine glückliche und
besinnliche Weihnachtszeit!*



AUF EIN WORT

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

traditionell zur letzten Stadtratssitzung eines Jahres – und in diesem Jahr passend zum „Tag des Ehrenamtes“ – zeichneten wir langjährig verdienstvolle Feuerwehrkameraden sowie drei Bürger für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit aus.

Aus der Ortswehr Lommatzsch ehrten wir aus dem Kreis der aktiven Kameraden:

- für 25 Jahre Herrn Andreas Dörfel
- für 40 Jahre Herrn Ralph Heinrich

und aus der Alters- und Ehrenabteilung:

- für 40 Jahre Herrn Frank Heinitz
- für 50 Jahre Herrn Alfons Wohsmann.

Aus der Ortswehr Striegnitz ehrten wir aus den Reihen der aktiven Kameraden:

- für 40 Jahre Herrn Detlef Biewald

und aus der Alters- und Ehrenabteilung

- für 50 Jahre Herrn Erhardt Zwahlen
- für 60 Jahre Herrn Walter Lorenz.



Im Namen der Stadtwehrleitung und des Stadtrates dankte ich ganz herzlich allen Feuerwehrkameraden für Ihre unermüdliche und langjährige Einsatzbereitschaft zum Wohle unserer Stadt.

Als ehrenamtlich tätige Bürger ehrten wir in diesem Jahr: Herrn Bernd Latendorf, Herrn Hartmut Oefner und Herrn Peter Rennert. Herr Bernd Latendorf ist seit 44 Jahren in der Ortsfeuerwehr Lommatzsch aktiv. Besonders spezialisiert hat er sich auf die Ausbildung im Sanitätsdienst bei der Feuerwehr. Die Freiwillige Feuerwehr funktioniert aber nur so gut, weil die Feuerwehr ein eingespieltes Team sein muss, d.h. einfach eine eingeschworene, vertraute Kameradschaft. Bernd Latendorf prägt diese Kameradschaft maßgeblich mit. Er ist immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird. Die viele Arbeit hinter der „Bühne“ der Einsätze nehmen Außenstehende oft nicht wahr. Diese vielen kleinen Dinge, die zu erledigen sind, sind aber für das Funktionieren der Wehr unabdingbar. Für dieses unermüdliche Wirken quasi „hinter den Kulissen“, für seine vielen Jahrzehnte währende überaus hohe Einsatzbereitschaft und ganz besonders auch für sein Engagement während der Umbauarbeiten am Gebäude der Feuerwehr Lommatzsch in den Jahren 2016/2017 dankten die Stadtwehrleitung und der Stadtrat mit Bürgermeisterin Herrn Latendorf ganz herzlich.



Auch Herr Hartmut Oefner ist schon ein Urgestein in seinem Verein dem Förderverein Schloss Schleinitz e.V. Zunächst prägte er den Umbau der Kapelle im Schloss als Bauleiter mit. Nach kurzer Zeit wurde er Vereinsmitglied und gehört dem Vorstand mittlerweile seit 20 Jahren als stellvertretender Vorsitzender an. In dieser Funktion organisierte er nunmehr 20 Handwerker- und Dreschfeste, die legendären Kinderfeste und die jährlichen wechselnden Ausstellungen im Museum mit. Monatliche Museumsdienste und Sonderführungen im Schlossensemble sowie im Museum sind für ihn selbstverständlich. Da die Aktivitäten im Schloss Schleinitz weit in die Lommatzscher Pflege hinein und ganz besonders nach Lommatzsch ausstrahlen, kommt sein ehrenamtliches Engagement in der Nachbarkommune auch uns allen zu Gute. Dafür dankten der Förderverein Schloss Schleinitz e.V. und der Stadtrat der Stadt Lommatzsch mit Bürgermeisterin Herrn Hartmut Oefner auf das Herzlichste.



Gründungsmitglied seines Vereins, dem Lommatzscher Carneval Club e.V. ist Peter Rennert. Als Schatzmeister und Vorstandsmitglied gestaltete er das Vereinsleben in den letzten Jahrzehnten entscheidend mit. Neben seiner organisatorischen Arbeit wirkt er aber auch gern und oft in den Programmen des Vereins mit. In diesem Jahr übergab Herr Peter Rennert seine Aufgaben in jüngere Hände. Gleichwohl steht er dem Verein nach wie vor unterstützend zur Seite. Außerdem erfüllt Herr Peter Rennert seit vielen Jahren weitere Ehrenämter. So ist er ebenfalls im LSV Lommatzsch 1923 e.V. aktiv und seit 2012 als Stadtrat der Stadt Lommatzsch tätig. Dieses langjährige und vielfältige ehrenamtliche

AUF EIN WORT



che Engagement möchten der Lommatzscher Carneval Club e.V. und der Stadtrat mit Bürgermeisterin würdigen und ganz herzlich Danke sagen.

Wir wünschen allen ausgezeichneten Bürgern und allen Feuerwehrkameraden stets beste Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft sowie viel Freude in ihren Ehrenämtern. Ihren Familien danken wir für das Verständnis für Ihre Arbeit und die Unterstützung dafür. Die Stadt Lommatzsch braucht auch weiterhin solche aktiven Menschen wie Sie!

Ihre Anita Maaß

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

■ Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 05.12.2019 folgende Beschlüsse:

Nichtöffentlich:

Ein Beschluss zu Personalangelegenheiten

Öffentlich:

Beschluss Ganztags schulangebote an der Oberschule Lommatzsch
Der Stadtrat beschloss, für das Schuljahr 2019/2020 wieder Ganztags schulangebote an der Oberschule Lommatzsch anzubieten.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 16

Beschluss-Nr. 058-7/2019

Beschluss zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung

Der Stadtrat beschloss die Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung. Diese tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 16

Beschluss-Nr. 059-7/2019

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Änderung Werbeanlagen TOTAL-Tankstelle, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 755

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu oben genanntem Vorhaben.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 16

Beschluss-Nr. 060-7/2019

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Neubau Carport, Gemarkung Dörschnitz, Flurstück 42/3

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36

Abs. 1 BauGB zu oben genanntem Vorhaben.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 16

Beschluss-Nr. 061-7/2019

Erneuerung Gemeindeverbindungsstraße Neckanitz – K 8081, hier: Vergabe Baumfällarbeiten (Vorleistung)

Der Stadtrat beschloss, die notwendigen Baumfällarbeiten für die Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße Neckanitz – K 8081 an die Fa. LandWaldBaum GbR aus Hirschstein, OT Bahra, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 16

Beschluss-Nr. 062-7/2019

Beschluss zum Verkauf Flurstück 830/6 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Flurstück 830/6 der Gemarkung Lommatzsch zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 16

Beschluss-Nr. 063-7/2019

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Sachspenden in Höhe von 79,02 für das Kinderhaus Sonnenschein anzunehmen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 16

Beschluss-Nr. 064-7/2019

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Geldspenden in Höhe von insgesamt 2.110,00 € für die Ausgestaltung der Seniorenweihnachtsfeiern anzunehmen. Die entsprechenden Spendenbescheinigungen sind durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 16

Beschluss-Nr. 065-7/2019

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 16. Januar 2020,
Erscheinungstermin: 24. Januar 2020

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am Donnerstag, dem 16. Januar 2020, um 18:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

■ Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Förderung des Ausbaus von NGA-Netzen in Teilen des Stadtgebietes der Stadt Lommatzsch
hier: Zuschlagserteilung
6. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Neubau Unterstellhalle für Maschinen Gemarkung Striegnitz, Flurstück 81/9
7. Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß § 144 BauGB bezüglich UR-Nr. 1289/2019 vom 21.11.2019, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 654
8. Entscheidung über die Annahme von Spenden
9. Allgemeines/Informationen
10. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

■ Entleerung von abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Entsorgungsgebiet der Stadt Lommatzsch

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die bedarfsgerechte Entleerung von abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen und der Transport zur Kläranlage nach Riesa wurde durch die Stadt Lommatzsch für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2023 neu ausgeschrieben. In der öffentlichen Stadtratsitzung am 21.11.2019 wurde die Vergabe durchgeführt und am 05.12.2019 die Abwassersatzung der Stadt Lommatzsch entsprechend geändert. Zuständig für die bedarfsgerechte Entleerung von Anlagen ist ab 01.01.2020 die Firma:

Abfuhr- und Entsorgung Meißen e.K.,
Nassauweg 2, 01662 Meißen

Aufträge zur Entleerung sind wie folgt mit der Firma abzustimmen:
Telefon – Auftragsannahme: 03521 – 73 38 49 im Zeitraum von 06.00 bis 16.00 Uhr oder per Email: info@ae-meissen.de.

Die Firma nimmt ab sofort Aufträge für die Entleerung ab Januar 2020 an. Die Rechnungslegung erfolgt wie bisher im Folgemonat über die Stadt Lommatzsch.

Gern stehen wir Ihnen auch für Rückfragen wie folgt zur Verfügung: Frau Gräfe – Tel.: 035241 54042.

Stadtverwaltung Lommatzsch
Bauverwaltung

■ Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 11.12.2013, geändert am 05.12.2019

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62) zuletzt geändert am 02.07.2019 (SächsGVBl. S. 542) in Verbindung mit den §§ 2 und 9 bis 16 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) zuletzt geändert am 05.04.2019 (SächsGVBl. S. 245) hat der Stadtrat der Stadt Lommatzsch in seiner Sitzung am 05.12.2019 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Lommatzsch beschlossen:

■ Artikel 1 Änderung von Vorschriften

§ 47 (4) wird wie folgt neu gefasst:

„Für die Teilleistung dezentrale Entsorgung gemäß § 39 Abs.1 Nr.3 beträgt die Gebühr 29,70 Euro je Kubikmeter Abwasser.“

■ Artikel 2 Überleitung und Inkrafttreten

1. Die Satzungsänderung tritt am 01.01.2020 in Kraft.
2. Gleichzeitig treten alle dieser Satzungsänderung widersprechenden Bestimmungen außer Kraft.

Lommatzsch, den 06.12.2019


Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin



(Siegel)

■ Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Stellenausschreibung

Die Stadt Lommatzsch sucht **ab sofort** zum Einsatz für Hausmeister Tätigkeiten in den Gebäuden des Schulzentrums (Grundschule, Vorschule) sowie Rathaus mit Marktplatz

eine/n Mitarbeiter für den Bauhof (m/w/d).

■ **Der Tätigkeitsbereich umfasst schwerpunktmäßig folgende Hausmeisterarbeiten:**

- Kontrollen zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht, Bedienung der Haustechnik, Reparatur- und Renovierungsarbeiten an den Gebäuden und im Außengelände einschließlich Spielgeräte, Pflege-, Reinigungs- und Winterdienstarbeiten in den Gebäuden sowie im Außenbereich

Der Beschäftigte wird als Sicherheitsbeauftragter für die zugeordneten Bereiche eingesetzt. Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Einhaltung und Kontrolle von Unfallverhütungsvorschriften und der Dokumentation dazu sind daher von Vorteil.

Für das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des TVöD Anwendung. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 h. Die Vergütung erfolgt bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen nach EG 4 des TVöD.

■ **Folgende fachliche und persönliche Anforderungen werden gestellt:**

- abgeschlossene mindestens zweieinhalbjährige Berufsausbildung in einem anerkannten Handwerksberuf mit möglichst mehrjähriger Berufserfahrung (Tischler, Anlagenmechaniker Sanitär/Heizung, Elektroinstallateur o.ä.)
- Kenntnisse und Erfahrungen in verschiedenen Handwerksbereichen (Innenausbau, Renovierung, Fußbodenlegen, Klempnerarbeiten o.ä.),

- Führerschein, der mindestens zum Führen von Kfz mit einem zul. Gesamtgewicht bis 7,5 t berechtigt,
- Wünschenswert sind Befähigungsnachweise für das Führen von Motorsägen und Freischneidern,
- Teamfähigkeit, Flexibilität, selbständige Arbeitsweise, Belastbarkeit,
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der üblichen Dienstzeiten und über diese hinaus sowie zur Rufbereitschaft (z.B. im Winterdienst oder bei Unwetterschäden).

Ein eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis ist Voraussetzung für die Einstellung.

Der Bewerber sollte weiterhin die Bereitschaft und Eignung zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr nachweisen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Sie müssen aber auf Grund der Arbeitsanforderungen und nicht durchgängig behindertengerechter Gebäude das erforderliche Maß an Mobilität mitbringen. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Arbeitszeugnisse/Zugnisse) reichen Sie bitte **bis zum 15.01.2020** ein bei der Stadt Lommatzsch, Frau Heimann, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch (Tel. 035241/540 10). Von der Zusage von Bewerbungsunterlagen per E-Mail bittet die Stadt Lommatzsch aus Sicherheitsgründen abzusehen.

Ihre Stadtverwaltung

■ Kauf und ein sicherer Umgang mit Feuerwerkskörpern zu Silvester

Mit diesen allgemeinen Hinweisen beabsichtigt die Stadtverwaltung, Verkaufsstellen und Anwender von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörpern) zu sensibilisieren. Soweit diese beachtet werden, können zahlreiche Schäden abgewendet werden.

Vor allem an Silvester, aber auch bei besonderen Anlässen, z.B. Hochzeiten oder Jubiläen, passieren beim Abbrennen von Feuerwerken schlimme Unfälle. Hände, Augen, Ohren sind besonders gefährdet. Und Feuerwerkskörper können schnell Brände entfachen. Im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, aber auch zum Schutz von Leben, Gesundheit und Sachwerten wie z.B. Gebäuden, Einrichtungen und Möbeln beachten Sie beim Umgang mit Feuerwerkskörpern bitte die folgenden Hinweise.

Achten Sie beim Kauf von pyrotechnischen Artikeln auf die Gefahrenklasse. Feuerwerkskörper werden, gemessen am Grad ihrer Gefährlichkeit, in Kategorien eingeteilt.

Lesen Sie sich in jedem Fall vor dem Umgang mit den Feuerwerkskörpern die Gebrauchsanweisung des Herstellers durch. Auch bei Feuerwerksartikeln der Kategorie 1, z.B. Tischfeuerwerk, ist es wichtig, zu wissen, ob ein Abbrennen des Feuerwerkskörpers in der Wohnung ausdrücklich erlaubt ist.

Das Verwenden von Signalmunition oder sonstiger Munition aus Schusswaffen jeder Art stellt eine erhebliche Gefahr für Leben und Gesundheit dar und ist daher ohne Erlaubnis gesetzlich verboten.

Die Mehrzahl der Feuerwerkskörper darf nur im Freien gezündet werden. Nach dem Anzünden sollten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand von drei bis vier Metern haben. Starten Sie auch keine Raketen aus der Hand. Nicht gezündete Feuerwerkskörper

niemals nachzünden. Basteln Sie niemals Feuerwerkskörper selbst und verändern Sie niemals die Bestandteile von bereits vorhandenen Feuerwerkskörpern.

Sollte es trotz aller Vorsicht dennoch zu einem Feuer gekommen sein, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie umgehend die Feuerwehr.

Für die Beschaffung und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern zu besonderen Anlässen außerhalb der Silvesterzeit bedarf es der Ausnahmegenehmigung durch die Stadt Lommatzsch.

Die Ausnahmegenehmigung beinhaltet die Berechtigung zum Erwerb von Feuerwerkskörpern und zum Abbrennen.

Die zu Silvester gekauften Feuerwerkskörper, dürfen nicht zur Hause aufbewahrt werden.

Es sei darauf hingewiesen, dass das ungenehmigte Abbrennen von Feuerwerken Bußgelder bis zu 10.000 EUR nach sich ziehen kann, auch wenn keine direkten Schäden entstanden sind.

Eine erteilte Ausnahmegenehmigung erlaubt es Ihnen, auch außerhalb der Zeit vom 28.12. bis 31.12. Feuerwerkskörper im Fachhandel zu erwerben.

Beachten Sie bei der Antragstellung, dass Sie für die Erteilung der Genehmigung die Artikelnummern für die zu verwendenden Feuerwerkskörper angeben müssen. Nur so kann tatsächlich geprüft werden, ob Gefährdungen entstehen können. Eine Nichtvorlage der Artikelnummern, führt dazu, dass ihr Antrag nicht beurteilbar ist und abgelehnt werden muss.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Herzlicher Dank für weihnachtlichen Glanz

Seit dem 1. Advent schmückt ein stattlicher Adventskranz mit 4 Kerzen unseren Marktplatz. Dieser Kranz mit den einzeln für jeden Adventssonntag zuschaltbaren Kerzen, die Sterne an den Straßenlampen und die Schwibbögen in den Fenstern des Rathauses sorgen für schönen Weihnachtsglanz in den dunklen Tagen. Darüber freuen wir uns sehr.

Konstruiert, hergestellt und gesponsert hat diesen schönen Adventskranz mit Mast und Hebevorrichtung die Fa. Kühne Förderanlagenbau aus Lommatzsch. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Fa. Kühne und besonders bei Herrn Frank Kühne sowie Dr. Schneider für diese tolle Arbeit. Die Firma Wittig erstellte im Auftrag der Stadt die Beleuchtung und das Blumenhaus Schwärig übernahm im Auftrag der Stadt das Binden des Kranzes. Damit werden wir in den nächsten Jahren hoffentlich immer einen schönen Glanzpunkt auf unserem Markt haben, den es sicher in Sachsen nicht so häufig gibt. Auf einen großen Weihnachtsbaum wollen wir dagegen verzichten, da es zwar zahlreiche Spender dafür gäbe, aber das Holen, Aufstellen und Entsorgung auch mit gewissem Aufwand verbunden ist. Aber für einen kleinen Weihnachtsbaum zum Weihnachtsmarkt im nächsten Jahr ist schon wieder gesorgt.

Ihre Stadtverwaltung



Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.

Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzei-tungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Hannes Riedel

Weihnachtstage

Wir wünschen Euch an den Weihnachtstagen -
und schämen uns nicht, es laut zu sagen -
gutes Essen und Wein zum Begießen.
Doch vor allen Dingen:
Zeit, um diese Dinge zu genießen!



Autor: unbekannt

Unser Lommatzscher Wochenmarkt



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
sowie allen Händlern ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Start ins Jahr 2020.

- 02.01.2020

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Haushaltwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Lundström	Fischwaren
- 09.01.2020

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
- 16.01.2020

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Haushaltwaren
Fr. Hüttmann	Salben, Strickwaren
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
- 23.01.2020

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren



Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- ☐ Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgendem Jubilar nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihm alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

08.12. zum 70. Geburtstag Herr Joachim Möhler
in Lommatzsch

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation.

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041

Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch** ein **genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

„Willkommen kleiner Sonnenschein“

Nachträglich herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

Czymoch, Annamaria Magdalena
geb. 05.11.2019

Neue Fahrzeuge im Bauhof

Seit Ende November gibt es zwei neue Fahrzeuge im Bauhof.



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Wäscherolle Churschütz

Die Wäscherolle in Churschütz schließt zum 31.12.2019. Eine Weiterbetreibung an einem anderen Standort wird zurzeit geprüft. Sobald es neue Informationen gibt informieren wir Sie.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

■ Landkreis Meißen fördert Vereine: Antragstellung bis 31. Januar 2020 möglich!

Aktuelle Informationen für alle Vereine unserer Stadt: Der Landkreis fördert auch im Jahr 2020 das ehrenamtliche Engagement von Vereinen. Dafür stehen erhebliche finanzielle Mittel zur Verfügung.

Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf der Website: www.kreis-meissen.org

Gefördert werden Projekte aus den Bereichen:

- a) Behinderten- und Altenhilfe,
- b) Kinder- und Jugendarbeit,
- c) Sport
- d) Wohnungslosenhilfe,
- e) Integration von Spätaussiedlern und anderen Migranten,
- f) Umwelterziehung und Naturschutz,
- g) Heimatpflege und Laienmusik,
- h) Unterstützung schulischer Bildung und Erziehung,
- i) Brand- und Katastrophenschutz, Rettungswesen,
- j) Verkehrswacht, Verkehrssicherheit,
- k) Gesellschaft, Politik, Rechtsprechung, Kirche,
- l) Weiterentwicklung von dörflichem und städtischen Leben,
- m) Kultur,
- n) Gesundheitsförderung.

Die Zuwendung wird als Zuschuss im Rahmen einer Projektförderung als Festbetragsfinanzierung ausgereicht. Gefördert werden Projekte im Landkreis Meißen. Die Förderhöhe beträgt bis max. 3.000 EUR pro förderfähigen Antrag.

Ihre Stadtverwaltung

FEUERWEHR LOMMATZSCH

■ Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren

Feuerwehr Lommatzsch:
Feuerwehr Striegnitz:
Feuerwehr Wachnitz:
Feuerwehr Neckanitz:



Jugendfeuerwehr Lommatzsch:

Die neuen Termine laut den Dienstplänen für das Jahr 2020 werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

■ Einsatz 60 - 2019
Straßenverunreinigung

Am 22.11.2019 um 17:28 Uhr wurde die FW Lommatzsch durch die Leitstelle Dresden alarmiert. Vorangegangen war eine Meldung der Polizei an die Leitstelle Dresden: " ... grobe Verschmutzung der Straße durch schollenartige Dreckklumpen, so dass ein gefahrloses Durchfahren nicht möglich ist ... "

Beim Eintreffen an der Meldestelle, der Döbelner Str., vor der Tankstelle konnte diese Meldung aber nicht bestätigt werden. Lediglich eine leichte Verschmutzung auf der Fahrbahn, von der aber keine Gefahr für den Verkehr ausging, konnte vom Gruppenführer vor Ort festgestellt werden. Ein Handlungsbedarf für die Feuerwehr bestand somit nicht und die Kameraden konnten wieder die Wache anfahren. Am Einsatz beteiligt waren 11 Kameraden der FW Lommatzsch, das Löschfahrzeug LF10/6 sowie der Mannschaftstransportwagen MTW1. [MH]

Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Wachnitz und Neckanitz sowie der Jugendfeuerwehr Lommatzsch ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien / Angehörigen und eine fröhliche Silvesterfeier mit dem guten Rutsch ins neue Jahr 2020.



Auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger können z.T. für eine einsatzfreie Zeit unserer Kameradinnen und Kameraden um die Feiertage herum aktiv mitwirken.

Lassen Sie nie brennende Kerzen und offene Flammen unbeobachtet im Raum zurück!

Achten Sie beim Abbrennen Ihres Feuerwerkes auf die Bestimmungen der Hersteller. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.



RIEDEL
RIEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Rufen Sie immer
im Notfall die
112



Denken Sie an
die 5 W-Fragen!



AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Neues aus der Oberschule Lommatzscher Pflege



■ „Oh Tannenbaum“

Für die meisten Menschen in Deutschland gehört der geschmückte Weihnachtsbaum ganz selbstverständlich zum Weihnachtsfest dazu. Er wird mit Lichtern, Kugeln, Lametta, Sternen, Zuckerstangen und einem Stern auf der Spitze festlich geschmückt und steht in den festlichen Stunden, mit den Geschenken, die man unter ihn gestellt hat, im Mittelpunkt des Geschehens.



Schon unsere heidnischen Vorfahren, die Germanen, haben zur Wintersonnenwende Tannenzweige auf öffentlichen Plätzen und vor ihren Häusern platziert. Man sprach der Tanne als immergrüner Pflanze schon in diesen Kulturen Lebenskraft und Fruchtbarkeit zu. Unsicheren historischen Aussagen zufolge sollen bereits im Jahre 1419 Mitglieder der Bäckerschaft aus Freiburg im Breisgau einen Weihnachtsbaum mit Lebkuchen, Äpfeln, Früchten und Nüssen behängt haben. Die ältesten nachprüfbaren Belege eines dekorierten Tannenbaums stammen aus der Chronik des städtischen Handwerks in Bremen aus dem Jahr 1597. Egal ob in der großen Literatur durch Johann Wolfgang von Goethe beschrieben oder in bekannten Liedern wie „Oh Tannenbaum“ von Ernst Anschütz besungen, der Weihnachtsbaum gehört in langer Tradition zum Weihnachtsfest dazu. So ist es nicht verwunderlich, dass in jedem Jahr allein in Deutschland mittlerweile rund 25 Millionen Tannenbäume die Wohnzimmer schmücken. Auch unsere Schule hatte in diesem Jahr das große Glück einen Weihnachtsbaum für den Innenhof geschenkt zu bekommen. Dank Herrn Andre Herrmann aus Lommatzsch, der uns die Tanne aus den Beständen seiner ehemaligen Gärtnerei gestellt hat und den helfenden und schmückenden Händen einiger fleißiger Schülerinnen und Schüler, steht der Weihnachtsbaum unserer Schule nun in voller Pracht an seinem Platz und bringt uns allen sehr viel vorweihnachtliche Stimmung in die Schule. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Herrmann für die Spende des Baums und natürlich auch bei allen Helfern, die den

Tannenbaum erst zu einem Weihnachtsbaum gemacht haben. Wir bedanken uns ganz herzlich und wünschen allen Helferinnen und Helfern, die immer wieder zu unserem lebendigen Schulalltag etwas beitragen, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020. (st os/p)

■ „Weihnachtliche Wünsche“

Das Wünschen ist ebenso wie der Weihnachtsbaum ein fester Bestandteil des Weihnachtsfestes. In jedem Jahr werden unzählige Wunschzettel und Briefe geschrieben und jedes Land hat auch traditionell zentrale Figuren, an die wir unsere Wünsche richten. Egal ob es das Christkind, Knecht Ruprecht oder der Weihnachtsmann ist, so kennt doch jedes Kind und auch jeder Erwachsene eine solche Figur und jeder Mensch hat auch ganz eigene Wünsche am Weihnachtsfest. Um Weihnachtswünsche, die man sich nicht einfach kaufen kann und die von Herzen kommen, ging es in einem besonderen Projekt im Fach Kunst, dass nun ebenfalls unsere Schule schmückt. Diese Herzenswünsche wurden aufgeschrieben und in die Herzen selbst gebastelter Weihnachtsmänner eingebunden. Diese Weihnachtsmänner mit Herz können nun mit ihren Wünschen im Schulhaus bewundert werden. Auch für dieses tolle Projekt und für alle weiteren kleinen und großen helfenden Händen, die unser Weihnachtsfest bereichern und erst zu dem machen, was es ist, sei an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein guter Rutsch ins Jahr 2020 gewünscht. (st os/p)



AUS DEN EINRICHTUNGEN

In der Weihnachtsbäckerei, gibts so manche Leckerei . . .



Die Lommatzscher Tageskinder verwandelten die Kindertagespflege von Peggy Rieck in eine kleine Backstube. Mit viel Freude und großem Elan wurden süße Weihnachtsplätzchen ausgestochen. Vielen Dank liebe Peggy für die Einladung, die Kinder und wir hatten große Freude dabei.

Die Lommatzscher Tagesmütter
Wir wünschen Ihnen von Herzen ein fröhliches Weihnachtsfest, mit lieben Menschen und glücklichen Momenten. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf ein schönes neues Jahr mit vielen tollen Erlebnissen. Alles Gute und viel Gesundheit für 2020 wünschen die Tagesmütter



Anke Reitmeier, Petra Martin, Elenore Straub, Peggy Rieck und Kathleen Reiche.



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Wir Hortkinder dichten

1,2,3, die Herbstzeit ist vorbei.
Am Adventskalender öffnen wir die
1,2,3,4,5,6,7,
im Hort werden schon kräftig Gedichte
geschrieben und bald werden die
Geschenke unterm Weihnachtsbaum liegen.



Weihnachtsfreude

Bäume sind herrlich weiß
und am Haus wächst Eis.

Schneeflocken glänzen
und Papas faulenzen.

Bald ist es so weit,
jetzt kommt die Weihnachtszeit.

Alle freuen sich
und es brennt schon ein
Kerzenlicht.

In den Stuben ist
es warm und hell,
für die Kinder vergeht die Zeit
nicht schnell.

Kalender leeren sich Tag für Tag,
jeder ist gespannt, was drinnen
sein mag.



Weihnachten

Weihnachtssterne leuchten
die Geschenke auspacken
alles ist schön geschmückt
toll

Gedichtet von
Lennox, Klasse 4a, Gedicht 1
Natalie, Klasse 4b, Gedicht 2,
Mathilda, Klasse 4b, Gedicht 3

gesammelt und niedergeschrieben von:
Jonas, Klasse 4a

Es ist Weihnachten! Die herrliche, geheimnisvolle und spannende Vorweihnachtszeit kehrte auch in jedes Zimmer unseres Hortes ein. Die Kinder bastelten Sterne, schmückten ihre Räumlichkeiten, sangen Weihnachtslieder, genossen den Lichterglanz und backten eifrig Plätzchen. Die Hortkinder der vierten Klassen ließen ihre Gedanken über Weihnachten schweifen und brachten sie in diesen tollen Gedichten zu Papier. Damit möchten die Kinder und Erzieher vom Hort „Kindertraum“ allen eine besinnliche und wunderschöne Weihnachtszeit wünschen. Denn keine andere Zeit ist so besonders wie diese. Alles wird still, die Hektik des Jahres endet in einem genussreichen, zauberhaften Fest und man wird sich dessen bewusst, was einem wirklich wichtig ist. Wir wurden auch in diesem Jahr mit unzähligen Überraschungen, Spenden und Unterstützungen von so vielen Menschen bedacht, bei denen wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken möchten. Unser erster Dank gilt unseren Eltern, welche auch in diesem Jahr zur Stelle waren, wenn wir sie brauchten sowie unsere Kinder mit vielen Köstlichkeiten zu den Geburtstagen und Höhepunkten wie Fasching und zu unserem Herbstfest verwöhnten. Auch Herrn Tanner möchten wir Danke sagen. Dank ihm und mit Unterstützung von unserem Herrn Heimann hat unsere Teeküche eine neue Arbeitsfläche bekommen und sieht fast aus wie neu. Danke an beide für die Zeit, die Professionalität und die Liebe zum Detail! Darüber hinaus gab es wieder viele Überraschungen und Geschenke aus Lommatzsch und Umgebung. Deswegen sagen wir DANKE an: **Familie Habich** für Bastelmaterialien • **Familie Salzmann** für den Kaufmannsladen und das Puppengeschirr • **Familie Graf** für den Einkaufswagen und das Puppengeschirr • **Frau Draßdo** für das Bastelmaterial • **Frau Nasterlack** für die Spiele • **Frau Schuld** und **Frau Dörfel** für die Wolle • **Frau Harder** für die Kindersachen • **Familie Kutsche** für die Spielsachen und Bücher • **Frau Georgi** für den Lerncomputer • **Herrn Alschner** für die PC-Monitore • **Familie Neitsch** für die Bälle • **Edeka Richter** für das Eis zum Kindertag • **Familie Gogolla** für Spiele • **Frau Hobein** für die leckeren Kirschen an den heißen Sommertagen • **Herrn Barrabas** für einen tollen Ferientag auf dem Fußballplatz • **Frau Reiche** für die Handpuppen • **Familie Helm** für die Bälle • **Herrn Beckmann** für die Wurfscheiben.

Vielen helfenden Menschen und Institutionen danken wir auch dafür, dass unser Leben und Alltag im Hort gut funktionieren kann: der Stadtverwaltung Lommatzsch, den Lehrern und der Leitung der Grundschule Lommatzscher Pflege, insbesondere der Schulasistentin Frau Höppner für die oftmals spontane Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung und dem Kinderhaus Sonnenschein. Auch für das kommende Jahr wünschen wir uns wieder eine so vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit sowie eine kontinuierliche Kooperation für die Umsetzung gemeinsamer Ziele und Interessen im Sinne unserer Kinder. Mögen wir auch in der alltäglichen Hektik das Besondere erkennen und uns nicht von Kleinigkeiten aus der Bahn werfen lassen. So können wir es jeden Tag ein kleines bisschen Weihnachten sein lassen! Zu guter Letzt wünschen wir allen einen ausgelassenen und bunten Start ins neue Jahr, welches Gesundheit, Freude und Zuversicht bereithalten soll.

Bis zum nächsten Jahr sagen
die Kinder und Erzieher vom Hort „Kindertraum“

Anzeige(n)



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

**Steuerfachangestellte/n oder Steuerfachwirt/in
oder Bilanzbuchhalter/in**

Sie bearbeiten Finanz- und Lohnbuchführungen, bereiten Jahresabschlüsse und Steuererklärungen vor. Sie beherrschen die Programme von Datev (Unternehmen online eingeschlossen) sowie MS Office sicher. Sie sind aufgeschlossen gegenüber moderner Technik, lernbereit und gewissenhaft. Sie haben Spaß am selbständigen Arbeiten und an neuen Herausforderungen.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen und familienfreundlichen Arbeitsumfeld. Wir fördern Ihre individuelle Weiterentwicklung durch externe Fortbildungsmaßnahmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und ein persönliches Gespräch:

Gehlich Steuerberatersozietät
Döbelner Str. 55, 01683 Nossen OT Rhäsa
www.sozietat-gehlich.de



FREIZEIT UND VEREINE



Wir möchten uns bei all unseren Fahrgästen ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2020. Der Bürgerbus fährt jeden Donnerstag - außer an Feiertagen - und nicht zwischen dem 24.12 und 31.12.2019.



Linie 501 - Lommatzsch



Verkehrstage	Montag - Freitag	
Fahrtnummer	1	3
Verkehrshinweise	Do	Do
Lommatzsch, Busbahnhof ab		11:13
- - - Markt		11:15
Piskowitz, Kreuzung		11:22
- - - Kreuzung	9:12	
Zscheilitz	9:15	11:25
Prositz	9:20	11:30
Wachtnitz	9:22	11:32
Daubnitz	9:24	11:34
Löbschütz b Lommatzsch	9:27	11:37
Lommatzsch, Parkstraße	9:32	11:42
- - - Busbahnhof	9:33	11:43
- - - Markt	9:42	11:52
Jessen bei Lommatzsch	9:46	11:56
Pitschütz	9:48	11:58
Albertitz	9:50	12:00
Wuhnitz	9:52	12:02
Poititz	9:54	12:04
Neckanitz	9:56	12:06
Lahme Henne	9:58	12:08
Krepta	10:00	12:10
Churschütz	10:02	12:12
Petzschwitz	10:04	12:14
Schwochau	10:06	12:16
Lommatzsch, Markt	10:11	
- - - Busbahnhof an	10:13	



FREIZEIT UND VEREINE

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
zum Fest und zum Jahreswechsel übermittelt Euch der Vorstand des Lommatzscher SV die besten Wünsche.
Ihr habt mit euren Leistungen, mit eurem Auftreten den Lommatzscher SV würdig vertreten.
Dass dies auch im kommenden Jahr so bleibt, dazu wünschen wir beste Gesundheit, Spaß am Sport und auch dass Quäntchen Glück was der Sportler nun mal so braucht. Auch den Helfern vor und hinter den Kulissen danken wir recht herzlich. Was wäre ein Sportnachmittag, ein Wettkampf ohne Trainer, Betreuer oder gar Schiedsrichter und Platzwart, ohne Gastronomie? Was wäre eine Mannschaft ohne engagierte Helfer, dem „Mann an der Kasse“, dem Busfahrer oder gar ohne Eltern?
Ihnen Allen gilt unser Dank, auch verbunden mit der Bitte: Macht weiter so, unterstützt eure Kinder, eure Brüder, ja eure Enkel, euren Freund, euren Ehemann, euren Schatz, unsere Sportler damit sie ihrem geliebten Sport nachgehen können!
In diesem Sinne ...

Frohe Weihnachten!

Erfolgreicher Samstag in Lommatzsch

Am 23.11.19 hatten die Handball – Mädchen der D Jugend doppelten Grund zur Freude. Zum einen fanden die Punktspiele in heimischer Halle statt, zum anderen konnten sie in neuen Trikots auflaufen. Hierbei geht ein großer Dank an den Sponsor Moser Holzbau und an Andre Schmidt, der das Ganze organisiert hat. Ob die schönen grünen Trikots ein Glücksbringer sind, sollte sich im Spielverlauf zeigen. Alle Mädchen waren einsatzbereit und brannten darauf, ihr Bestes zu geben. Der erste Gegner war der USV TU Dresden. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, welches die Lommatzscher Mädchen knapp mit 15:13 gewinnen konnten. Nach 2



Stunden Spielpause konnten sie den Anpfiff des nächsten Spieles kaum erwarten. Konzentriert gingen sie ins Spiel gegen den SHV Oschatz, aber dann schlichen sich Abspielfehler ein und es wurde hektisch. Trotzdem konnte auch dieses Spiel mit 12:9 gewonnen werden und der Trainingsfleiß wurde belohnt.

SSV Lommatzsch: Linnea Rost, Mia Müller, Leonie Enger, Charlotte Grimm, Bastienne Hauser, Lotta Hanke, Kezia Hein, Marie Schmidt, Adele Zscheyge, Carolina Grimm, Lena Sophie Müller, Antonia Kind, Tessa Pöhnitzsch, Trainer: H. J. Heuert, B. Schulz

Alle Jahre wieder ...

Auch dieses Jahr wollen wir wieder ein Abspeckturnier veranstalten. Nach dem köstlichen Festessen in der Weihnachtszeit, wird es kurz vor Silvester noch einmal Zeit etwas Sport zu treiben. Damit dies aber niemand zu Hause oder im Fitnessstudio alleine machen muss, kommt jetzt unser traditionelles Abspeckturnier wie gerufen.



Das Abspecken findet dieses Jahr am Samstag, dem 28.12.2019, ab ca. 15 Uhr in der Lothar-Krause Sporthalle in Lommatzsch statt. Dazu sind alle herzlich willkommen, egal ob Fans, ehemalige Handballer, aktive Handballer, Sportfanatiker, Vereinsmitglieder oder eben alle die, die Bock haben ein paar Runden über das Parkett zu schweben.

Also geht nun langsam auf die Suche nach euren Sportschuhen und Sportklamotten damit ihr sportlich gesehen auch super ausgestattet seid. Wie jedes Jahr wird für das leibliche Wohl aller ausreichend gesorgt sein. Gemeinsam mit euch wollen wir einen schönen Nachmittag / Abend verbringen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf EUCH!!!

Aber bis dahin wünschen wir allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten.

Bis dahin und Sport frei, Euer SSV Lommatzsch



FREIZEIT UND VEREINE

Am 07. Dezember in Lommatzsch

Männer, SSV Lommatzsch – Sportfreunde 01 Dresden II 32 : 31 (14:11)



Neue Spielergarnituren für die 1. Männermannschaft des LSV



Am 30. November vor dem Punktspiel gegen den Coswiger FV wurden den Spielern der Männermannschaft neue Garnituren überreicht.

Der edle Spender der Trikots etc. ist der Inhaber der Firma barthbikes aus Hirschstein, Herr Enrico Barth.

Zum Fototermin waren neben den Akteuren mit neuer Garnitur, auch 2 Bike- Modelle welche er erfolgreich verkauft mit aufgestellt. Dem Sponsoren im Namen des Teams bzw. des Vereines ein großes Dankeschön! www.barthbikes.de.

GS



Wer zu spät kommt

Lommatzscher SV – Coswiger FV 4:0 (3:0)



... den bestraft oft das Leben! Na, so dramatisch sollte es heute nicht zugehen, trotzdem! Denn wer in der „3. Halbzeit“ noch beim Bierchen saß konnte glatt die zwei ersten Treffer des Spiels versäumen. Warum, weil die Lommatzscher einen Blitzstart hinlegten, der selbst die kühnsten Optimisten überraschte! Dabei war mit dem Coswiger FV der Tabellendritte zu Gast und nicht irgendein „NO Name“! Was war passiert?

Nachdem die Lommatzscher beim „Foto-Shooting“ ihr neues Outfit präsentiert haben (hier Dank an die Firma „Aqua-Paradies Mehltheuer“) befürchteten Insider schon wieder eine Niederlage. Denn in der Vergangenheit, und dass geht auf Jahre zurück, wurde nach dem Fototermin grundsätzlich verloren. Nicht so an diesem Tag! Der Blitzstart überraschte unsere Gäste und die einheimischen gleichermaßen. Der Zeiger der nicht vorhandenen Stadion-Uhr

FREIZEIT UND VEREINE

hatte noch keine volle Runde gemacht, da lag der Ball schon im Netz der Gäste. Karsten Richter war nach einer Eingabe von der rechten Seite punktgenau eingelaufen und ließ Christian Zickler im Gästetor keine Abwehrchance. Und es sollten nicht einmal 60 Sekunden vergehen, da köpfte Stefan Schulz eine präzise Eingabe von Martin Heinze zum 2:0 in die Maschen. Armer Zickler, von seinen Mitspielern alleingelassen, schaute nur „betäubt“ drein! „Na ist denn heut’ schon Weihnachten!“ Weiter blieb der LSV spielbestimmend, beherrschte in dieser Zeit die Gäste nach Belieben! Auch in der 14. Minute lag den Beobachtern der Torschrei auf den Lippen, die Torumrandung verhinderte den dritten Treffer nach Schuß von Richter. Nur Minuten später hatte auch Steve Hübner seine Möglichkeit, doch sein satter 16-Meter-Schuß verfehlte das Ziel nur knapp. In dieser Phase standen die Gäste völlig neben sich, allein Routinier Jan Derfert versuchte Linie ins Spiel zu bringen, vergebens. Als man dachte, jetzt kommen die Gäste besser ins Spiel, machte Karsten Richter mit schöner Einzelleistung das 3:0 für den LSV in der 31. Minute. Nach einem weiten Abschlag von Chris Huber lupfte er den Ball über „Freund und Feind“ zum dritten Treffer in die Maschen. Die Lommatzscher schalteten jetzt einen Gang zurück, hatten sie doch viel Tempo in das Spiel investiert und so die Gäste kaum zum „Luftholen“ kommen lassen. Erst in der 41. Minute musste Chris Huber einen Schuß der Gäste parieren, dass tat er aber mit bester „Haltungsbote“. Die Gäste waren froh, dass Schierie Oliver Hartig zum „Pausentee“ bat. Hartig hatte mit dem Spiel keine Probleme, weil ihm beide Mannschaften auch keine machten. Insgesamt fünf Gelbe deuteten auf ein faires Spiel hin, zumal drei auch „nur“ wegen „Meckerei“ gegeben wurden. Nach der Pause machte der LSV dort weiter, wo er in der 45. Spiel-

minute aufgehört hatte, mit Druck aufs Gästetor. Florian Wohlfahrt hatte dabei die größte Möglichkeit, zog aber knapp über den „Kasten“ von Zickler. Jetzt kamen auch die Gäste mehr ins Spiel. Sie wollten wohl die Lommatzscher vom eigenen Tor weghalten, inszenierten jetzt den einen oder anderen Angriff und waren mit Standards gefährlich. Mehr ging aber heute nicht, zumal der LSV in der 61. Minute wiederum durch Stefan Schulz das 4:0 erzielt, sprichwörtlich „den Sack zu machte“. Der LSV ließ dann noch einige gute Möglichkeiten ungenutzt. Die größte hatte Tobias Geldner als er nach schönem Solo nur den Pfosten traf. Unrühmlich noch ein rüdes Foul von Sascha Wendel in der 79. Spielminute, Junge, dass musste nicht sein. Oliver Hartig piffte pünktlich ab, Grund zum Nachspielen hatte er nicht. Wer das vorrangegangene Spiel in Kalkreuth und das heutige sah, erlebte zwei verschiedene Lommatzscher Mannschaften, obwohl personell gleich. Dass man nicht jeden Spieltag Bestleistung bringen kann ist doch auch klar, dass es geht zeigt das heutige Spiel, lags etwa an den neuen Trikots? Einen Spieler hier herauszuheben ist, glaube ich, nicht richtig. Trotzdem würde ich persönlich Max Mißbach hervorheben, der für mich ein taktisch Klasse-Spiel gemacht hat, vor allem weil er offensiv wie defensiv präsent war. Die Mannschaft aber war heute ein geschlossener „Haufen“ im positiven Sinne. Weiter so Jungs.

■ **Die Besetzung:**
Chris Huber, Florian Wohlfahrt, Ronny Heilscher, Philip Borgward, Steve Hübner, Martin Heinze(Dennis Walter), Justin Seher, Karsten Richter(Tobias Geldner), Clemens Faerber, Max Mißbach, Stefan Schulz(Marcel Merkelt)

■ Pokalrunden haben eigene Gesetze!
LSV Barnitz 2. – Lommatzscher SV 0:6 (0:2)



Dass hatten die Lommatzscher deutlich verinnerlicht, hatten sie doch in den beiden ersten Runden mit den unterklassigen Mannschaften (Canitz 2. und Stauchitz) mehr Mühe als erwartet. Heute sollte das nicht so sein, klare Fronten sollten schon von Anfang an geschaffen werden. Die Gastgeber mir einer Mannschaft, durchwachsen mit alten Hasen und Jungspunden, hatte sich sehr defensiv aufgestellt, was auch sonst sollte das Mittel sein, dem Favoriten Paroli zu bieten. Mit acht Spielern in der Abwehr sollte das Unmögliche gelingen, den Kreisoberligisten in Schach zu halten. Dass klappte auch bis zur 13. Spielminute recht ordentlich. Als aber die Lommatzscher das Spiel „schön breit machten“ waren sie machtlos. Denn Schrägschuss von



Stefan Schulz, heute wieder ganz vorn aufgeboden, konnte der gute Paul Krumbiegel im Tor der Gastgeber nicht parieren-0:1 für die Lommatzscher. Doch die Gastgeber versteckten sich nicht und gingen zur Abteilung „Attacke“ über. Bereits vier Minuten später lag der Ball im Lommatzscher Tor. Schiedsrichter Peter Schmidt erkannte aber auf Foul am Keeper der Lommatzscher, Chris Huber, und gab den Treffer nicht-berechtigt! Die Gastgeber versteckten sich aber nicht und hatten mit ein, zwei Freistößen die eine oder andere Torgelegenheit. Die Lommatzscher übertrieben in dieser Zeit das Kleinklein auf dem schwer bespielbaren Rasen und hatten immer wieder Ballverluste zu verzeichnen. In der 28 Minute machte dann Max

FREIZEIT UND VEREINE

Mißbach das 2:0 für den LSV nach schönem Doppelpass. So könnte es gehen gegen die massierte Abwehrwand der Einheimischen. Doch die versteckten sich nicht und hatten wieder mit einem Freistoß so etwas wie Torgefahr erzeugt. Zweimal Stefan Schulz und Martin Heinze hatten vor der Pause noch das 3:0 auf dem „Schlappen“ scheiterten aber knapp bzw. standen im Abseits. Das erste Signal nach der Pause setzte Ronny Heilscher mit einem Freistoß in der 46. Minute, der aber knapp sein Ziel sprich das Tor verfehlte. Ihm wäre es zu gönnen, spielt doch der 37-jährige eine solide Saison und ist damit immer ein Vorbild für die „Jungspunde“. Der LSV wollte aber jetzt die Vorentscheidung erzwingen und hatte mit Stefan Schulz und Martin Heinze die nächsten Möglichkeiten. Martin avancierte in diesem Spiel zum „Pechvogel“, hatte jede Menge Chancen. Doch immer wieder standen Latte, Pfosten oder ein Gegenspieler im Weg. Na dann eben im nächsten Spiel Martin! Seine Mitspieler sorgten dann aber für die nötigen Treffer zum ungefährdeten Sieg. Stefan Schulz traf in der 49. Minute zum 3:0 mit schönem Schuß von der Strafraumgrenze. Das 4:0 steuerte Max Mißbach bei. In der 73. Spielminute traf Tobias Geldner zum 5:0 und nur vier Minuten später stellte Dennis Walter, der sich gut in die Mannschaft in-

tegriert, mit dem 6:0 den Endstand her. In dieser Zeit hatte Paul Krumbiegel im Tor der Gastgeber jede Menge „Arbeit“ um weitere Tore zu verhindern. Seine Abwehrspieler und auch die Torumrandung standen ihm da helfend zur Seite. Aber aufgeben gabs für den LSV Barnitz nicht. Bis zum Schluß bemühten sie sich um den Ehrentreffer, doch gelingen sollte er heute nicht mehr. In einem fairen Spiel hatte auch Schiedsrichter Peter Schmidt ein leichtes amtierern. So konnte er pünktlich abpfeifen und die Spieler und Betreuer in das zweite Adventswochenende entlassen. Die Auslosung für das Viertelfinale wird noch in dieser Woche stattfinden. Die Lommatzcher hoffen mal wieder auf ein Heimspiel, dass wird aber dann erst im neuen Jahr sein. Bis dahin wird die Mannschaft noch einige Hallenturniere bestreiten. So in Coswig, in Weißsach und natürlich das eigene am 04.01.2020 in Lommatzsch.

- Die Besetzung:
- Chris Huber, Ronny Heilscher, Justin Seher, Florian Wohlfahrt, Max Mibach, Philip Borgward, Steve Hübner (Marcel Merkelt), Martin Heinze, Clemens Faerber, Justin Seher, Karsten Richter(Tobias Geldner), Stefan Schulz(Dennis Walter)

38. Hallenfußballturnier des LSV – das Jahr 2020 startet!

Und wieder beginnt das Sportjahr des Lommatzcher SV mit dem traditionellen Hallenfußballturnier um den Pokal der Schwerter Brauerei Meißen. Für die schon seit über einem Jahrzehnt währende Unterstützung der Meißner Bierbrauer schon jetzt ein großes Dankeschön an die Meißner Firma und deren Chef Eric Schäffer an der Spitze. Dabei ist diese Zusammenarbeit nicht unbedingt selbstverständlich. Aber sie hilft Beiden seine Ziele zu erreichen. Dem Einem mehr Umsatz, dem Anderen finanziell zu überleben! Seit das Turnier wieder in Lommatzsch stattfindet prägen Mannschaften aus der Region das Gesicht, und dass ist gut so, sollen doch die Fans ihre „Lieblinge“ hautnah erleben. An der Spitze steht der Pokalverteidiger des letzten Jahres, der **SV Ostrau**. Mit seinen markanten Gesichtern wie Felix Zschockelt oder Markus Hausmann an der Spitze werden sie und ihre Anhänger wieder für Stimmung sorgen, so wie beim vorjährigen 3:1 Sieg gegen den LSV. Die Ostrauer belegen auf dem Feld zur Zeit den 4. Platz in der Kreisoberliga Muldental/Leipziger Land! Mit der zweiten Mannschaft reist die **BSG Stahl Riesa** als Tabellenführer der Kreisoberliga Meißen an. Das Gesicht der Mannschaft prägt dort zweifellos Rene Müller, auch schon in Lommatzcher Diensten. Mit 38 Treffern ist die Mannschaft eine „wahre Torfabrik“. Immer wieder gern gesehen der Tabellen-Dritte der KOL Meißen, der **Coswiger FV**. Das Team belegt zurzeit Platz drei, musste aber erst kürzlich in Lommatzsch eine deftige 0:4 Schlappe hinnehmen. Spieler wie Jan Derfert, ein Urgestein, ist das Gesicht der Mannschaft. Der **SV Fortschritt Meißen-West** ist der Aufsteiger der Saison im wahrsten Sinne des Wortes. Die Mannschaft katapultierte sich in die Spitzen-

gruppe der KOL Meißen. Großen Anteil daran hat Trainer Deltlef Heinrich, auch ein „alter Bekannter“ in der Fußball-Szene. Stand er doch jahrelang erfolgreich im Tor des MSV 08, auch gegen den Lommatzcher SV. Die **SG Kreinitz** war lang nicht in Lommatzsch zu Gast. Das Team von Thomas Förster hatte einen schweren Start in die Saison und klettert nun Schritt für Schritt nach oben. Mit Rene Kögler haben sie den Torschützen in ihren Reihen, der jeder Abwehr das „Fürchten lehrt“, lassen wir uns überraschen wie oft er diesmal trifft. Der **Lommatzcher SV** komplettiert als Gastgeber das Starterfeld. In den letzten beiden Jahren reichte es leider nicht für einen Platz auf dem Podest. Lassen wir uns überraschen was die Kahlert-Elf diesmal auf Lager hat. Mit den „jungen Wilden“ müsste doch eine bessere Platzierung drin sein. Wir wünschen viel Erfolg! Das Turnier beginnt am Samstag, dem **04.01.2020** um **14.00 Uhr**, die Siegerehrung ist gegen 18.00 Uhr geplant. Für unsere Zuschauer wird wieder für das leibliche Wohl gesorgt sein. Das Team der „3. Halbzeit“ steht dafür bereit. Bereits am Freitag findet das Turnier der Seniorenmannschaften statt. Erster Anstoß ist hier um **18.30 Uhr**. Teilnehmer sind die Mannschaften aus Großsteinberg, Rüsseina, SV Hirschstein, Lok Nossen und Fortschritt Meißen-West, sowie dem Gastgeber LSV. Der Nachwuchs spielt auch an diesem Wochenende. Am Samstag das Turnier der AK C-Jugend ab 9.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 14.00 die AK D-Jugend.

Allen Mannschaften viel Erfolg!

Ihre private Anzeige ab 25 Euro

Anzeigen von privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Dickes Dankeschön

Familie Willkommen

Bezugend: ... oder ...

Großes Dankeschön

Hand holding a blue pen writing on a card

AUS DER REGION

Anzeige(n)

Weihnachtsmarkt 2019



Der Worte sind genug gesprochen... daher sagen wir einfach nur **DANKE**

Danke an das Spieleuteorchester
Danke an alle Teams des Eisstockschießens
Danke an die Mitarbeiter vom Bauhof
Danke an die Mitarbeiter im Museum
Danke an die Oberschule Lommatzsch,
 besonders Frau Skibinski und Ihrer Klasse
Danke an die Vorschule und Ihr super tolles Programm
Danke an alle Händler, die sich beteiligt haben
Danke an die Jungs und Mädels des Franziskaneums Meißen
Danke an Firma Girbig
Danke an Stefan Gärtner fürs verzaubern
Danke an Maike Heller fürs auf hübschen der kleinen



DANKE an alle Besucher





FREIZEIT UND VEREINE

Tischtennis

2. Bezirksliga – Herren, 9. Spieltag:
Lommatzscher SV 1. – SC Riesa 6 : 9

■ **LSV nach der Vorrunde Vorletzter**
Das war zu wenig! Nach einer vor allem im ersten Einzeldurchgang schlechten Leistung – verbunden mit einem 2:6-Rückstand – ging der LSV im Kreis-Derby leer aus. Das bis dato sieglose (!) Tabellenschlusslicht vom SC Riesa feierte am Ende einen nicht einmal unverdienten 9:6-Erfolg. Beide Mannschaften traten zum letzten Vorrunden-Spiel mit Ersatz an die Tische. Während der SC Riesa auf seine Nr. 4 verzichten musste, fehlte dem LSV mit Tomas Karlovsky ein wichtiger Punktebringer. Nach dem 3:1-Gewinn des Doppels M. Rakette/Vanek (gegen Reichel/Dr. Kern) und dem glatten 0:3 von Gerhardt/N. Rakette (-4, -6, -6 gegen Vavrina/Küttner) war das dritte Doppel bereits richtungsweisend. Für die Gastgeber spielte mit Fink/Schönberg das siegreiche Doppel aus der Auswärtspartie in Falkenau. Wie vor 4 Wochen harmonierten beide auch dieses Mal gut (2:1-Satzführung), zogen jedoch im ausgeglichenen fünften Satz gegen das Nachwuchs-Duo Zahn/Kerstan – trotz 9:7-Führung – hauchdünn mit 15:17 den Kürzeren. Im Anschluss schaffte M. Rakette den letzten Ausgleich des Tages (sicheres 4, 4, 8 gegen Küttner). Auf die 1:3-Niederlage von J. Vanek gegen Vavrina folgten drei weitere Pleiten: War das 0:3 (-11, -7, -3) von N. Rakette gegen Reichel noch „eingeplant“, so waren es die blutleeren Vorstellungen von D. Gerhardt (1:3 gegen Zahn) und besonders R. Fink (-8, -11, -7 gegen Kerstan) ganz und gar nicht. Ersatzspieler R. Rakette wendete mit großem Einsatz einen 1:2-Satzrückstand sowie einen 2:7-Rückstand im vierten Satz, wehrte mehrere Matchbälle von Dr. Kern ab und siegte schließlich mit 11:6 im Entscheidungssatz. Daran schloss sich ein wesentlich besserer zweiter Einzeldurchgang an – zumindest vom Einsatzwillen. M. Rakette (5, 7, 6 gegen Vavrina) und J. Vanek (6, 3, 1 gegen Küttner) spielten ganz stark auf – nur noch 5:6. Leider belohnte sich D. Gerhardt für seine gute Leistung gegen Reichel (6:11 im Entscheidungssatz) nicht. Für N. Rakette war Zahn zu schnell (-5, -7, -7), so dass der LSV die letzten beiden Einzel gewinnen musste. Im Duell der Ersatzspieler (2. Kreisliga gegen 1. Kreisliga) spielte R. Rakette taktisch clever und konnte Kerstan somit klar besiegen (5, 9, 8). Erstmals überhaupt gelangen ihm damit 2 Punkte in einem Spiel der 1. Mannschaft! Nun hätte R. Fink der Mannschaft helfen können und müssen, aber auch gegen Dr. Kern wollte einfach nicht viel zusammenlaufen. Nach unterirdischem 1. Satz (4:11) war er wenigstens in den Folgesätzen auf Augenhöhe (11:13, 11:9, 11:13). Mehr aber auch nicht! Der/Die dringend notwendige/n Punkt/e blieben aus und somit hieß es 9:6 für Riesa. Durch den Sieg rückte der SC Riesa (4 Punkte) auf einen Zähler an den LSV (5 Punkte) heran, womit nun beide Kreis-Teams die direkten Abstiegsplätze belegen. Ein Hoffnungs-

schimmer besteht aber: Mit dem SV Mulda 1879 und dem TTV Königstein (beide 6 Punkte) sowie dem TTC Elbe Dresden 5 (7 Punkte) sind noch genügend Mannschaften in Schlagdistanz. Zum Auftakt der Rückrunde gastiert der LSV am 04.01. bei der 5. Mannschaft des TTC Elbe Dresden.



■ **Die Punkte erkämpften:**
Martin Rakette 2,5 / Jaroslav Vanek 1,5 / Dirk Gerhardt 0 / Norbert Rakette 0 / Robert Fink 0 / René Rakette (E – nur Einzel) 2 / Tim Schönberg (E – nur Doppel) 0

■ **Punktspielergebnisse**

- **2. Bezirksliga:**
Lommatzscher SV 1. – TTC Elbe Dresden 5. 6 : 9
(Punkte: M. Rakette 2,5 / Vanek 2,5 / Gerhardt 0 / N. Rakette 0 / Fink 0 / Karlovsky 1)
- **1. Kreisliga:**
Lommatzscher SV 2. – TTV 73 Großenhain 2. 5 : 9
TTF Riesa 2. – Lommatzscher SV 2. 8 : 6
- **2. Kreisliga:**
TSV Blau-Weiß Gröditz 2. – Lommatzscher SV 3. 4 : 10
Lommatzscher SV 3. – SG Einheit Meißen 9 : 5
- **2. Kreisklasse:**
SC Riesa 4. – Lommatzscher SV 4. 2 : 12
TTV 73 Großenhain 5. – Lommatzscher SV 4. 4 : 10
Lommatzscher SV 4. – SV Lampertswalde 2. 3 : 11
TSV Blau-Weiß Gröditz 3. – Lommatzscher SV 4. 3 : 11
- **3. Kreisklasse:**
Lommatzscher SV 5. –
SV Fortschritt Meißen-West 1990 3. 4 : 10
SG Militz 5. – Lommatzscher SV 5. 10 : 4
- **Kreisliga Jugend:**
TSV Blau-Weiß Gröditz 2. – Lommatzscher SV 13 : 1
SC Riesa 2. – Lommatzscher SV 14 : 0
- **Kreisliga Schüler:**
TuS Coswig 1920 – Lommatzscher SV 8 : 2
TSV Blau-Weiß Gröditz 2. – Lommatzscher SV 4 : 6

Rakette



Nach Weihnachten ist vor dem Glühwein

Unter diesem Motto laden die Kameraden der Feuerwehr Neckanitz, am **27.12.19 ab 17 Uhr** im Bürgerhaus Neckanitz Nr. 5, ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

FREIZEIT UND VEREINE

■ Frohe Weihnachten aus der LESBAR

In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen - Bauch an Bauch.
Der Erich rechts und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.
Sie haben die Augen zu, ganz zu
und obendrüber, da schneit es – Hu!
Sie rücken zusammen, dicht an dicht.
So warm wie der Hans
hat´s niemand nicht.
Sie hör´n alle drei ihr Herzlein Gepoch.
Und wenn sie nicht weg sind,
so sitzen sie noch.

Christian Morgenstern



Ein ereignisreiches Jahr 2019 neigt sich dem Ende und wir blicken auf 12 Monate zurück, in denen wir für Sie da sein und viele schöne Momente erleben konnten. Es macht großen Spaß, unser Sortiment im Laden stetig zu erweitern und auch fürs kommende Jahr haben wir einige neue Ideen, die wir Ihnen anbieten wollen. Lassen Sie sich einfach überraschen! An dieser Stelle möchten wir ein riesengroßes DANKE an diejenigen sagen, die uns und unsere manchmal verrückten Ideen unterstützen und uns bei der Umsetzung helfen. Ohne Euch würde es die LESBAR in der Form nicht geben! Selbstverständlich sind wir mit zahlreichen Veranstaltungen wieder für Sie da. Geplant sind Donnerstag-Abende mit der Kräuterfrau Koreen, einige Lesungen, Kreativ-Abende, unsere beliebten Teeverkostungen und einiges mehr. Genaueres erfahren Sie hier im Lommatzscher Anzeiger.

- 14.01.2020: Steffen Richter liest Renate Bergmann (ACHTUNG: Veranstaltungsort: Schützenhaus Lommatzsch)
- 23.01.2020: Köstliches aus dem Thermomix Teil 2
- 20.02.2020: Bücher falten – auch für Kids
- 27.02.2020: Frühjahrsputz – Putzmittel selbst hergestellt
- 19.03.2020: Kräuterfrühling

Erfahrungsgemäß sind unsere Veranstaltungen schnell ausgebucht. Deshalb bitte schnell sein und Karten kaufen!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie beste Gesundheit, Zeit zur Entspannung und Erfolg für das kommende Jahr. Genießen Sie Weihnachten und machen Sie es sich wie der freche Hans – kuschelig und warm!

Ihr LESBAR-Team



■ Förderung der Akteure 2020



Auch im Jahr 2020 unterstützt der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. (FöHK) wieder Vereine in unserer Region. Mit kleinen Förderbeträgen möchten wir das Zusammenleben der Menschen in der Region positiv bestärken. Feste, Veranstaltungen, Ausstellungen, sei es mit Traditionsbezug und Brautumspflege und / oder zur Förderung des Miteinanders, sind für uns kulturelle Bestandteile des Landlebens in der Lommatzscher Pflege. Alle geförderten Projekte haben einen engen Bezug zur Lommatzscher Pflege und ihrer Geschichte. Sie versuchen den Einwohnern und Gästen, über traditionelles Handwerk, Musik, kulinarische Spezialitäten, landwirtschaftliche Produkte oder die Präsentation historischer Orte die Werte der Lommatzscher Pflege zu vermitteln. Gleichzeitig stellen diese Projekte einen wichtigen Bestandteil der Naherholung in der Lommatzscher Pflege dar. Ihre Durchführung kann dazu beitragen die Lommatzscher Pflege als Ausflugsregion bekannter zu machen. Die geförderten Aktivitäten der antragstellenden Vereine werden über den Veranstaltungskalender des FöHK beworben. Antragsteller verpflichten sich zur öffentlichen Bekanntgabe der Förderung durch die Nutzung der Dachmarke „Lommatzscher Pflege“ in Verbindung mit dem Leitsatz „Wo Werte wachsen.“ in geeigneter Weise.

Anträge für das Jahr 2020 sind an die Geschäftsstelle des FöHK zu richten.

Frist zur Einreichung: 28. Februar 2020 (Posteingang)
Einzureichen bei: Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V., Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, oder per E-Mail an: info@lommatzscher-pflege.de

Hinweise und Dokumente zum Download:
<http://www.lommatzscher-pflege.de/foerdereverein.html>

Nachtrag: Mit Beschluss vom 26.11.2019 sind ausdrücklich auch e.G.s bei der Förderung der Akteure zugelassen. Bitte beachten Sie die aktualisierte Zuwendungsrichtlinie des Vereins.

Zuwendungsfähig sind Feste, Veranstaltungen, Ausstellungen etc. in den Kommunen Diera-Zehren, Hirschstein, Käbschütztal, Klipphausen, Ostrau, Stauchitz, Zschaitz-Ottewig, der Stadt Lommatzsch, den Ortsteilen der ehemaligen Gemeinde Leuben-Schleinitz und den ländlichen Ortsteilen der Stadt Riesa.

FREIZEIT UND VEREINE

■ Liebe Gartenfreunde,



wieder geht ein Jahr dem Ende zu und der Erweiterte Vereinsvorstand hat sich zu Abschlussgesprächen am 4. Dezember getroffen. Bis Anfang März gehen wir in eine verdiente Winterpause!

Alle Vorstände und Ansprechpartner der Anlagen können auf ein gutes Jahr zurückblicken. Trotz der langanhaltenden Trockenheit wurden die Gärten zu kleinen Oasen und konnten gut bewirtschaftet werden. Das große Engagement der Kleingärtner wurde somit auch mit guten Ernten belohnt. Auch konnten wir wieder eine bunte und vielfältige Bühnendekoration zum Krautmarkt garantieren und die Gäste des Festes erfreuen.

Zurückblickend haben wir auch in diesem Jahr wieder einige Aufgaben gemeistert. In vielen Anlagen wurden die Außenzäune repariert oder erneuert, Leergärten beräumt und die sehr großen Leerflächen gepflegt. In manchen Anlagen wurden Teile der Freifläche als Wildblumenwiese genutzt um Bienen und Insekten ein zu Hause bieten zu können.

Für die viele Arbeit und Mühe unserer Gartenfreunde möchten wir uns an dieser Stelle bedanken und freuen uns auf weiterhin gute Ideen zu Nutzung der Freiflächen. Wir möchten auch zukünftig an



alle Gartenfreunde appellieren mit offenen Augen und tatkräftiger Zusammenarbeit die Anlagengemeinschaft zu unterstützen und so zum Erhalt beizutragen. Jeder Kleingärtner ist weiterhin

angehalten, aus Gründen der Versicherung, Beschädigungen, Unruhen oder Einbrüche dem Anlagenvorstand bzw. dem Vereinsvorstand zu melden und die Polizei zu verständigen.

Auch wenn es aktuell noch nicht eisig und kein Schnee in Sicht ist, sorgt bitte für unsere kleinen Gartenfreunde. Igel und Co. freuen sich über kleine Ecken und Nischen mit Laubhaufen und Vogelhäuschen mit Futter als gemütlichen Unterschlupf und Schutz vor der sicher noch kommenden Kälte.

Wir möchten auch dieses Jahr erneut die Gartenfreunde bitten sich an der Vereinsarbeit zu beteiligen, nicht nur zu fordern, sondern auch Unterstützung und Hilfe bei der Anlagenarbeit anzubieten. Gern ist jeder willkommen der uns bei der Vereinsarbeit im nächsten Jahr unterstützen.

Genießt die Zeit der Ruhe mit dem Spruch:

*„In der Stille und Geduld des Winters
Liegt die Kraft für das Neue!“*

Monika Minder

In diesem Sinne wünschen wir allen Kleingärtnerinnen und Kleingärtnern, allen Gartenfreunden, allen Lommatzschern und unseren Gästen mit Ihren Familien Fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2020!

Der Vereinsvorstand

■ Abend der Vereine 2020



Anknüpfend an die erfolgreichen Veranstaltungen zur Unterstützung und Information der ehrenamtlichen Vorstände gemeinnütziger Vereine bereitet das Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Lommatzsch in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. einen weiteren Workshop vor.

Das Thema lautet: „Professionell als ehrenamtlicher Schatzmeister im gemeinnützigen Verein, Teil 2“.

Wann? Dienstag, 04. Februar 2020 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Wo? Schützenhaus Lommatzsch, Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Melden Sie Ihre Teilnahme an unter:

- Tel.: 03521-47608-21
- per E-Mail: anmeldung@lommatzsch-pflege.de

SONSTIGES

■ Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Leuben-Schleinitz

Die Jagdgenossenschaft Leuben-Schleinitz führt satzungsgemäß ihre diesjährige Versammlung am **Freitag, dem 17.01.2020, um 18 Uhr** im Gasthof Lossen durch.

Der Vorstand lädt hiermit alle Jagdgenossen sowie deren Partner recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung durch Vorstand
- Feststellen der Beschlussfähigkeit und Rechtmäßigkeit
- Tätigkeits- und Finanzbericht
- Bericht über das Jagdjahr durch die Jäger
- Fragen und Anregungen durch die Jagdgenossen
- gemeinsames Wildessen

(Jagdgenossen im Sinne des § 9 Bundesjagdgesetz: Die Eigentümer der Grundflächen, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, bilden eine Jagdgenossenschaft. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.)

Wenn Sie also Eigentümer einer bejagbaren Fläche (in der Regel Ackerflächen, Wiesen oder Wald) in der Altgemeinde Leuben-Schleinitz sind und gern Kontakt zu dem zuständigen Jäger und Vorstand haben möchten, besteht im Rahmen dieser Versammlung die Möglichkeit zum Austausch. Der Vorstand der Jagdgenossenschaft begrüßt auch gern neue Eigentümer von bejagbaren Flächen.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Leuben-Schleinitz

SONSTIGES

■ Helau, liebe Lossener Faschingsfreunde!

Am **Samstag, dem 16.11.2019** durften wir wieder einen schönen Faschingsabend mit Euch verbringen. Es hieß: Manege frei für'n Elferrat - die Funken springen in's Spagat! Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, trotz kurzem Rauchmelderalarm. Aber es wurde einfach im Sketch etwas lauter gesprochen und der Piepton überläßt. In dieser Saison konnte unsere Funkengarde mit neuen Gardetanzkostümen auftreten. Dafür ein großes Dankeschön an den Landkreis Meißen und den Freistaat Sachsen, für die finanzielle Unterstützung. Außerdem möchten wir uns beim närrischen Volk für die super Stimmung im Saal bedanken und freuen uns - wie hoffentlich Ihr auch - auf die Fortsetzung der Faschingssaison im Februar 2020. Das Thema lautet: „**Fasching, Tiger & Co, wir Narren gehen in den Zoo**“

Folgende Termine solltet Ihr Euch vormerken:

01.02. 1. Abendveranstaltung
02.02. Seniorenfasching
15.02. 2. Abendveranstaltung
20.02. Weiberfasching
22.02. 3. Abendveranstaltung
23.02. Kinderfasching

Kartenreservierung unter: www.feiern-in-lossen.de
oder telefonisch: 01 60 72 66 133

Der Kartenverkauf für die reservierten Karten findet am Dienstag, den 21.01.2020 von 19:00 - 21.00 Uhr im Gasthof Lossen statt.
Kartenpreise: 13,00 Euro im Vorverkauf und 15,00 Euro an der Abendkasse

Bis dahin wünschen wir Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleibt uns treu! Lossen Helau !

Der Elferrat des LFC

■ Tierbestandsmeldung 2020

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -



Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail- Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

SONSTIGES

**Friedhofsgebührenordnung
für die Friedhöfe in Leuben, Ziegenhain und Planitz
der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Leuben-Ziegenhain-Planitz**

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leuben-Ziegenhain-Planitz die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe in Leuben, Ziegenhain und Planitz beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.

(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird jährlich erhoben und ist bis zum 30. Juni des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

SONSTIGES

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

1.1	Sargbestattung oder Urnenbeisetzung für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	350,00 €
1.2	Sargbestattung oder Urnenbeisetzung für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	700,00 €

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

2.1	für Sargbestattungen	
2.1.1	Einzelstelle	900,00 €
2.1.2	Doppelstelle	1.800,00 €
2.2	für Urnenbeisetzungen (max. zwei Urnen)	900,00 €
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
	nach 2.1.1.	45,00 €
	nach 2.1.2	90,00 €
	nach 2.2.	45,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	330,00 €
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)	550,00 €
1.3	Urnenbeisetzung	250,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 24,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Feierhalle

1.	Gebühr für die Benutzung der Feierhalle Leuben (einschließlich Grunddekoration), pro Benutzung	110,00 €
2.	Gebühr für die Benutzung der Feierhalle Ziegenhain (einschließlich Grunddekoration), pro Benutzung	70,00 €

SONSTIGES

VI. Gebühr für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühr enthält die Kosten für Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs-, Sargbestattungs- bzw. Urnenbeisetzungsgebühr, Grabmal, Pflege (laufende Unterhaltung) für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1.	Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)	
1.1.	für Sargbestattung (Friedhof Leuben)	5.005,00 €
1.2.	für Urnenbeisetzung (alle drei Friedhöfe)	3.510,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	35,00 €
2.	Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	17,50 €
3.	Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	35,00 €
4.	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	17,00 €
5.	Umschreibung von Nutzungsrechten	17,00 €
6.	Überlassung eines Exemplars bzw. Auszugs der Friedhofsordnung	3,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in den Amtsblättern der politischen Gemeinden Lommatzsch, Nossen und Käbschütztal.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme in der Friedhofsverwaltung, OT Leuben, Schleinitzer Straße 5, 01683 Nossen, aus.

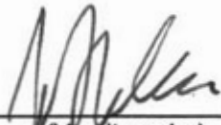
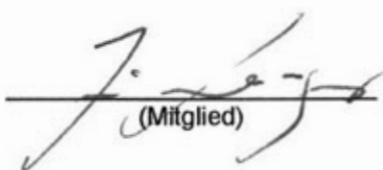
§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden nach erfolgter Veröffentlichung am 01.01.2020 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 05.03.2014 außer Kraft.

Leuben, den 27.11.2019



Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leuben-Ziegenhain-Planitz


(Vorsitzender) 
(Mitglied)

SONSTIGES



Eine Weihnachtsgeschichte

Das Versprechen

Das Jahr war wieder wie im Flug vergangen. Das Frühjahr regnerisch und kühl, der Sommer herrlich warm mit einigen Hitzegewittern und der Herbst als Naturmaler hatte die Blätter in den schönsten Farben gemalt. Das kleine Städtchen lag umrandet von vielen kleinen Dörfern in mitten fruchtbaren Äcker. Die drei-türmige Kirche, der stolz der Stadt, war von allen Seiten weithin sichtbar. Die Nächte wurden kühler, der Winter kündigte sich an. Die Adventszeit und der Nikolaustag standen vor der Tür. Es wurden schon etwas gelichtet und für die Kinder und auch für alle anderen, begann eine aufregende schöne Zeit. Es wurden Plätzchen gebacken und kleine Geschenke für die Geschwister, Mutti und Vati gebastelt.

Die Weihnachtszeit stand bevor.

Die kleine Kirchgemeinde feierte wie viele andere auch die Christvesper. Kinder, Muttis, Vatis, Omis und Opis eilten in die Kirche um einen guten Sitzplatz zu bekommen oder um des Glauben Willen. Es wurde gebetet, gesungen, dem Pfarrer bei seiner Predigt zugehört, das Krippenspiel andächtig verfolgt und zum Schluss das Vater Unser zu beten. Der Pfarrer verabschiedete alle Anwesenden mit Handschlag und wünschte allen eine schöne, friedliche Weihnachtszeit.

Alle eilten nun mit schnellen Schritten nach Hause. Die Kinder hatten es natürlich am eiligsten. Wenn nur das Abendessen nicht noch dazwischen gewesen wäre, denn die Erwachsenen ließen sich beim Essen besonders viel Zeit.

Und dann, dann kam der lang ersehnte Augenblick, die Geschenke, die der Weihnachtsmann gebracht hatte wurden begutachtet. Aber vorher wurde wie üblich das Weihnachtslied „O Tannenbaum, O Tannenbaum“ gesungen und dann ging es richtig los. Inzwischen war in der Kirche Ruhe eingezogen. Der Pfarrer hatte mit dem Kirchenvorstand den Abend ausgewertet und alle waren zufrieden. Anschließend machte er mit den Kirchdienern einen Rundgang durch die Kirche, um liegengebliebene oder vergessene Gegenstände einzusammeln. Die große Beleuchtung wurde ausgeschaltete nur die spärlich leuchtende Notbeleuchtung blieb angeschaltet. Der Pfarrer verabschiedete sich von den Gemeindedienern und zog sich in die Sakristei zum umkleiden zurück. Er sinnierte noch einige Minuten und ließ den Abend noch einmal an sich vorbeiziehen. Und wie er in Gedanken versunken war hörte ein Geräusch, so als hätte eine Tür sich geöffnet. Aber vielleicht war es eben nur der Wind gewesen der die Tür bewegt hatte? Die Gedanken ließen ihn nicht los und er ging ganz leise in den Altarraum. Da sah er wie ein Kind etwas in Händen hatte und erschrocken fortrannte. Der Pfarrer kontrollierte den Altarraum und stellte fest, dass Christkindlein in der Krippe war weg. Er überlegte was es wohl für ein Grund gegeben hat das Kindlein wegzunehmen.

Viele Gedanken gingen ihm durch den Kopf. Gedanken wie: Ich durfte beim Krippenspiel nicht mitspielen und aus Rache nehme ich das Kindlein mit. Oder das Kind hat nix geschenkt bekommen und hat sich nun sein Geschenk geholt. Und als er noch am Überlegen war öffnete sich wieder die quietschende Tür und das Kind trat herein. Der Pfarrer hatte sich etwas verstellt um nicht gesehen zu werden. Das Kind legte das Kindlein wieder in die Krippe und wollte gehen. In diesem Moment trat der Pfarrer hervor. Das Kind erschrak und blieb stehen. Der Pfarrer trat zu dem Kind, was natürlich am ganzen Leib zitterte, streichelt über das Haar und fragte, aus welchem Grunde es dieses getan hat. Da antwortete das Kind: „Ich habe in der Vorweihnachtszeit einen Wunschzettel geschrieben, wenn ich einen Roller geschenkt bekomme, fahre ich mit dem Christkind zur Belohnung drei Runden um die Kirche und das habe ich jetzt gemacht.“

Der Pfarrer verzieh und wünschte dem Kind eine frohe Weihnacht.

M. Schilling

GESCHICHTE

Lommatzscher Geschichte(n) – Der Kampf um Wasser, Teil 6

Das Rohrnetz der Stadt war nun gefüllt. Die Lommatzscher, deren Hausanschlüsse fertiggestellt waren (die örtlichen Klempner boten diesbezüglich in Inseraten wiederholt ihre Dienste an), wollten das Wasser, welches bis in die Häuser floss, in vollen Zügen genießen. Die "trübe Brühe", welche der Wasserhahn von sich gab, schmeckte furchtbar und war eine Enttäuschung. Klagen wurden laut und so wurde im Oktober 1894 getan, was viel früher hätte getan werden sollen. Im "Anzeiger" wurden die Lommatzscher darauf aufmerksam gemacht, dass die neue Wasserversorgung eben neu war, angefangen von den Churschützer Brunnen, dem Schwochauer Hochbehälter, bis hin zu allen Rohrleitungen. Dieses ganze System müsse sich nun durch das fließende Wasser reinigen, bis dann nach einigen Wochen oder Monaten reines und gutes Wasser aus dem Hahn strömt. Bis dahin solle das Wasser mit Vorsicht und besser nur in abgekochtem Zustand verwendet werden. Bereits am 13. August 1894 hatte der Stadtrat beschlossen, das Wasser bis zum 30. Juni 1895 den Lommatzschern kostenlos zu überlassen. Danach war Wassergeld zu entrichten. Die Höhe des Wassergeldes wurde berechnet nach der Größe des Haushaltes, nach der Art des dort ausgeübten Berufes und des gehaltenen Großviehs. Im Durchschnitt lag das Wassergeld zwischen 1 Mark und 10 Mark im Jahr. Pro Pferd, pro Rind und pro Personenkutsche wurde jeweils 1 Mark zusätzlich berechnet. Bäcker hatten zwischen 1 Mark und 10 Mark jährlich zu zahlen, Gastwirte zwischen 10 Mark und 15 Mark. Destillateure zwischen 2 Mark und 20 Mark und Fleischer hatten jährlich zwischen 8 Mark und 20 Mark Wassergeld zu entrichten. Wer es wünschte, erhielt ein Wassermesser und musste dann 12 Pfennige pro Kubikmeter zahlen. Bald fanden findige Bürger heraus, dass, wenn man zum Beispiel einen Eimer unter den Wasserhahn stellte und diesen in einem dünnen Strahl "pullern" ließ, die damals relativ unempfindlichen Wasserzähler das nicht "merkten" und dieses Wasser somit kostenlos war. Auf derartige Verfehlungen hatte der Gendarm zu achten. An dieser Stelle sei ein kleiner "Abstecher" in die Zukunft gestattet. 1908 stellte Altlommatzsch den Antrag, an die Lommatzscher Wasserversorgung angeschlossen zu werden. Der Ort wurde im Juni 1909 mittels 250 Meter

„Betonpionier“ Bernhard Liebold wurde vor 150 Jahren geboren

Er gilt als der Mann, der den eigentlichen Grundstein für den modernen Ingenieurbau legte. Bernhard Liebold spielte um die Jahrhundertwende eine bedeutende Rolle im Bauwesen in Mitteleuropa. Am 25. November vor 150 Jahren wurde der „Betonpionier“ und Bauunternehmer Liebold in Holzminzen geboren. Als einer der ersten erkannte er die Möglichkeiten von Beton, das leicht zu verarbeitenden Verbundbaustoff aus Zement und Wasser mit Kies, Schotter oder Splitt.

1842 hatte der Engländer Josef Aspdin 1842 die Patenturkunde für die Herstellung von Zement erteilt bekommen. Liebold baute 35 Jahre, bis kurz vor seinem Tod 1916, zahlreiche Betonbauten von Brücken-, U-Bahn-, Straßen- und Wasserbau bis zu den ersten Hochhäusern.

Zu seinen spektakulärsten Bauwerken gehört die Bober-Talsperre bei Mauer in Schlesien. Sie kostete 1912 die für damalige Verhältnisse gewaltige Summe von sechs Millionen Mark. Sein 1904 fertiggestelltes Viadukt über das Syratal bei Flauen im Vogtland war damals mit 90 Metern die weitest gespannte Massivbrücke der Welt. Seine 460 Meter lange Straßenbrücke über die Möhnetalsperre wurde 1911 als die längste massive Straßenbrücke der Welt bejubelt.

Liebold war 1898 einer der Gründer des Deutschen Beton-Vereins in Berlin. Er und seine Zeitgenossen glaubten noch, mit Beton, besonders später mit dem eisenmonierten Stahlbeton, sie bauten für die Ewigkeit.

Doch Beton ist kein unverwundlicher Baustoff. Wie sehr der Zahn der Zeit auch an diesem Material nagt,

wird von Wissenschaftlern immer wieder an den Bunkerbauten aus der Nazi-Zeit untersucht, die an der französischen und belgischen Atlantikküste auseinanderbröseln. Tausatz, saurer Regen, Schlamperien beim Betonboom in den 60er und 70er Jahren haben heute Folgekosten in Milliardenhöhe an Brücken und Gebäuden in Deutschland verursacht.

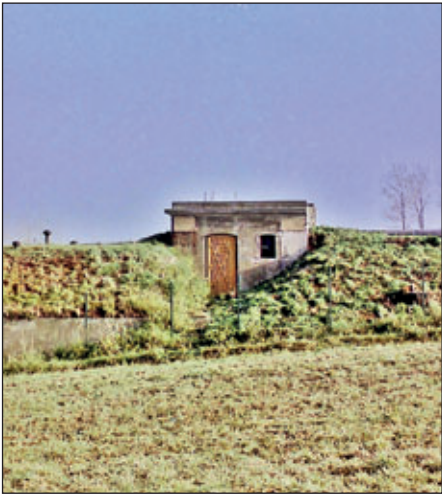
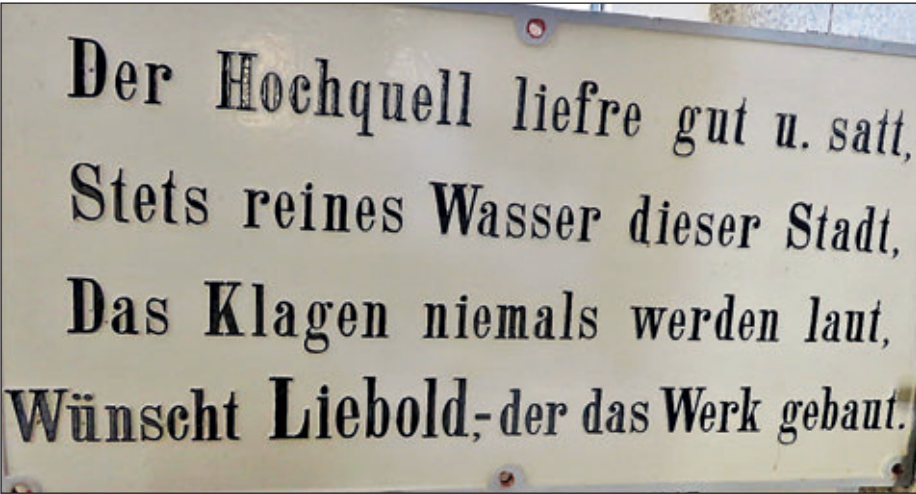
Der noch immer existierende Betonverein räumt Fehler ein. Man habe erkennen müssen, daß Beton kein Werkstoff mit ewiger Haltbarkeit sei. In den neuen Bundesländern stehen 2,3 Millionen Wohnungen aus Betonplatten. Die Abrisskosten werden auf 400 Milliarden DM geschätzt. Wenn sie jetzt für rund 200 Milliarden DM renoviert werden, verzögert sich ihr Zusammenbruch um 40 bis 60 Jahre.

Werner H. T. Fuhrmann, dpa

80er Leitung an das Lommatzscher Netz angeschlossen. Was die Abrechnung betraf, wurde Altlommatzsch als Genossenschaft deklariert, welche pro Kubikmeter 25 Pfennige an Lommatzsch zu zahlen hatte, mit der Maßgabe, dass bei Wassermangel Altlommatzsch als Erstes abgestellt wird. Was die Lommatzscher Einwohner betraf, wurde der Wasserpreis 1918 von 12 Pfennigen auf 16 Pfennige erhöht. Doch kehren wir nun wieder in das Jahr 1894 zurück. Die feierliche Einweihung der ersten zentralen Lommatzscher Wasserversorgung begann am 3. November 1894 in Churschütz, unter Anwesenheit der Herren Liebold (welcher das ganze Projekt errichtete) und Langelott, dessen "Cemenfabrik Windschild und Langelott" aus Cossebaude den Schwochauer Hochbehälter baute, zwei Lommatzscher Bürgermeister, Herrn Enzmann, welcher einen hohen Betrag gespendet hatte, weitere Honoratioren und zahlreicher Bürger. Am Nachmittag fand im Lommatzscher Ratskeller eine Festveranstaltung statt und am späten Abend führte die Freiwillige Feuerwehr bei Buntfeuer und Musik die Leistung zweier Hydranten vor. Dabei reichten die Wasserstrahlen bis in Höhe der Rathausuhr. Nun sollten alle zufrieden sein - doch der Kampf um Wasser flammte neu auf, in Teil 7.

Fortsetzung folgt

Sebastian Weisz



REDAKTIONELLES

■ Letzte Arbeiten bei der Marktsanierung

Nach dem Weihnachtsmarkt auf dem angestandenen Platz, beginnen nun die letzten Arbeiten im Rahmen der Gesamtsanierung des Marktplatzes. Die Firma Pflasterbau Nitzsche aus Oschatz bringt die Namenstafeln der 38 Ortsteile von Lommatzsch in die Pflasterfläche ein. GS



■ Deutschlands kultiges Fantreffen im Safariland

Der Termin und die Location für das Spencer-Hill-Festival 2020 stehen fest: vom 03. bis zum 06. September 2020 könnt ihr im Safariland Stukenbrock kräftig was erleben! Einen besseren Ort hätten wir für das Film-Thema „Das Krokodil und sein Nilpferd“ gar nicht finden können. Und das Beste: Terence Hill fand die Idee so duftete, dass er zum ersten Mal überhaupt die Schirmherrschaft über das Festival übernehmen wird! So zu lesen auf der Homepage des Spencer-Hill Festival-Vereines. Da ist der wohl für die nächsten Jahre schon gemachte Vertrag, für weitere Festivals in Lommatzsch, nicht mal das Papier wert, worauf er geschrieben stand? Für das Thema zum 2020er Festival wäre Lommatzsch zu klein und nicht geeignet! Ein Thema zu wählen, welches zur Connection Lommatzsch passen könnte war dann wohl keine Option? Nun ja, es lässt sich nicht ändern, Lommatzsch ist raus, wenigstens das Terence-Hill-Museum ist noch erhalten und wir hoffen auf eine weitere positive Entwicklung! GS



KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

4. Advent – 22. Dezember

17.00 Uhr Adventsmusik in der Kirche Neckanitz

Heilig Abend – 24. Dezember

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
in der Kirche Neckanitz

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
in der Kirche Lommatzsch

22.00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel
in der Kirche Lommatzsch

2. Weihnachtstag – 26. Dezember

10.00 Uhr Singegottesdienst in der Kirche Lommatzsch

Altjahresabend – 31. Dezember

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Bläsern in der Kirche

Neujahr – 01. Januar

14.00 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal

Sonnabend – 04. Januar

17.00 Uhr Wiederholung des späten Krippenspieles
in der Kirche Lommatzsch

2. Sonntag nach dem Christfest – 05. Januar

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal

1. Sonntag nach Epiphanias – 12. Januar

10.00 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal Lommatzsch

2. Sonntag nach Epiphanias – 19. Januar

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Neckanitz

3. Sonntag nach Epiphanias – 26. Januar

10.00 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal Lommatzsch

■ Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

Sonnabend, 04.01. 15.00 Uhr Weihnachtsfeier der
Helferschaft im Gemeindesaal

Montag, 06.01. 19.30 Uhr Kirchenvorstand

Donnerstag, 09.01. 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis bei
Dieter Keil

Dienstag, 14.01. 19.30 Uhr Frauenkreis

Dienstag, 21.01. 19.30 Uhr Hauskreis Trogen

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

Heilig Abend – 24. Dezember

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
in der Kirche Striegnitz

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
in der Kirche Dörschnitz

2. Weihnachtstag – 26. Dezember

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Bläsern
in der Kirche Dörschnitz

Altjahresabend – 31. Dezember

15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

2. Sonntag nach Epiphanias – 19. Januar

09.30 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal Dörschnitz

■ Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz:

Sonnabend, 04.01. 15.00 Uhr Weihnachtsfeier der
Helferschaft im Gemeindesaal

Dienstag, 07.01. 19.30 Uhr Kirchenvorstand

Donnerstag, 23.01. 19.30 Uhr Frauenkreis Pahrenz

■ Christlich bestattet wurden:

Herr Alfred Werner Hanke, Landwirt aus Scheerau, 83 Jahre
Frau Hertha Edith Pirger geb. Hofmann, Hausfrau aus Lommatzsch, 89 Jahre

Frau Angelika Martina Mücke geb. Hanschmann, Verkäuferin und
Sachbearbeiterin aus Lommatzsch, 68 Jahre

■ Wie geht es weiter mit der Kinderarbeit?

Nach dem Wechsel von Frau Wolf wird die Kinder- und Jugendarbeit ihre Fortsetzung finden. Mit einer hoffentlich zügigen Wiederbesetzung der Gemeindepädagogenstelle ist realistischweise ab Sommer 2020 mit einem neuen Mitarbeiter zu rechnen. Bis dahin sollen unsere Kinder und Jugendlichen natürlich nicht ohne Angebote bleiben. Das wöchentliche Christenlehreangebot in Lommatzsch ist leider nicht aufrecht zu erhalten. Das monatliche Kids-Treff Angebot wird stattdessen ausgedehnt. Alle Christenlehrekin- der (Klasse 1 – 6) und ihre Freunde aus Lommatzsch, Neckanitz, Dörschnitz, Striegnitz, Zehren und Umgebung sind an folgenden Terminen – jeweils von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr- nach Lommatzsch, ins Pfarrhaus, eingeladen: 25.01.2020; 22.02.2020; 28.03.2020; 25.04.2020; 30.05.2020; 27.06.2020. Nähere Infor- mationen gibt es gern über das Pfarramt oder Pfarrer Saft.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr

■ Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241-52242 oder
035241-829021
Fax: 035241-52354
Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@
evlks.de
Friedhof: 0151 62315508 oder
035241-51301

■ Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022